

112. Sitzung des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, 24.04.2024

Hochschullehrer_innen	<i>Prof. Dr. Claudia Becker, Prof. Dr. Marcelo Caruso, Prof. Dr. Kai Kappel Prof. Dr. Oliver Musenberg, Prof. Dr. Manja Stephan, Prof. Dr. Silvia von Steinsdorff, Prof. Dr. Christian Volk (bis TOP 10)</i>
Erweiterter Fakultätsrat	<i>Prof. Dr. Henning Klöter, Prof. Dr. Silvia Kutscher, Prof. Dr. Jean-Sebastian Lecocq (TOP 04-18), Prof. Dr. Sabine Reh (bis TOP 03), Prof. Dr. Cornelia Dietrich (bis TOP 03), Prof. Dr. Florian Waldow (bis TOP 03), Prof. Dr. Ulrike Stadler-Altman (TOP 02)</i>
Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen	<i>Tim Martin Hoffmann, Dina Serova, Dr. Björn Kröske</i>
Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung	<i>Christine Schneider, Dr. Gabriele Jähnert</i>
Studierende	<i>Isabell Wardin</i>
Frauenbeauftragte	<i>Prof. Dr. Jeannette Windheuser</i>
Fakultätsverwaltung	<i>Dr. Patrick Ressler, Sarah Affenzeller, Stefanie Nick, Anna Blankenhorn</i>
Gäste	<i>Hans Bergmann, Prof. em. Dr. Rüdiger Hachtmann, Dr. Christiane von Haselberg, Prof. Dr. Elizabeth Harvey, Dr. Alison Kraft, Dr. Fanny Isensee, Clemens Löffler, Alena Scheinert, Luca Sehenk, Anette Fasang,</i>
Entschuldigt	<i>Prof. Dr. Marcelo Caruso, Dr. Gabi Jähnert, Prof. Dr. Susanne Muth,</i>

Organisation und Protokoll: Sarah Affenzeller

Tagesordnung

I Erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

1. Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates
2. Habilitationsverfahren Dr. Britta Behm: Öffentlicher Vortrag mit wissenschaftlichem Fachgespräch zum Thema „Deutsch-jüdische Geschichte in der Historischen Bildungsforschung - Sondierung eines Forschungsfeldes und Überlegungen zu den Geltungsbedingungen bildungshistorischer Wissensproduktion“

II Erweiterter Fakultätsrat / nichtöffentlich

3. Habilitationsverfahren Dr. Britta Behm: Zuerkennung der Lehrbefähigung für das Fach Erziehungswissenschaften
4. Habilitationsverfahren Dr. Kerrin von Engelhardt: Verlängerung der Frist zum Abschluss des Verfahrens (Vorlage 36/2024)
5. Berufungsverfahren W3-Professur für Gesellschaften und Kulturen Südostasiens: Beschluss der Berufungsliste (Vorlage 37/2024)
6. Berufungsverfahren W3-Professur für Geschichte und Kulturen Zentralasiens: Beschluss der Berufungsliste (Vorlage 38/2024)
7. Verschiedenes

III Fakultätsrat öffentlich

8. Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates
9. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 111. Sitzung
10. Berichte
11. Abstimmung über den Bericht zum STEP 2024 (Vorlage 39/2024)
12. Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung W2-Professur für Kulturwissenschaftliche Filmforschung mit Schwerpunkt Gender (Vorlage 40/2024)
13. Berufungsverfahren W3-Professur für Psychologie in der Sonder- und Rehabilitationspädagogik: Einsetzung der Berufungskommission (Vorlage 41/2024)
14. Berufungsverfahren W2-Professur für Gesellschaften und Kulturen Südasiens: Einsetzung der Berufungskommission (Vorlage 42/2024)
15. Neufassung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) (Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang mit Lehramtsbezug) (Vorlage 43/2024)
16. Neufassung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) (für das Lehramt an beruflichen Schulen) (Vorlage 44/2024)
17. Neufassung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Sozialwissenschaften (Vorlage 45/2024)
18. Verschiedenes

IV Fakultätsrat nichtöffentlich

19. Bestätigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 111. Sitzung
20. Antrag auf Erteilung der Lehrbefugnis aus dem Institut für Asien- und Afrikawissenschaften (Vorlage 46/2024)
21. Antrag auf Erteilung der Lehrbefugnis aus dem Institut für Musikwissenschaft- und Medienwissenschaft (Vorlage 47/2024)
22. Antrag auf Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre am Institut für Archäologie (Vorlage 48/2024)
23. Antrag auf Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre am Institut für Erziehungswissenschaften (Vorlage 49/2024)
24. Antrag auf Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre am Institut für Kunst- und Bildgeschichte (Vorlage 50/2024)
25. Anträge auf Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre am Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien (Vorlage 51/2024)
26. Verschiedenes

I erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

TOP 01 Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates

Die Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates wird einstimmig bestätigt.

TOP 02 Habilitationsverfahren Dr. Britta Behm: Öffentlicher Vortrag mit wissenschaftlichem Fachgespräch zum Thema „Deutsch-jüdische Geschichte in der Historischen Bildungsforschung - Sondierung eines Forschungsfeldes und Überlegungen zu den Geltungsbedingungen bildungshistorischer Wissensproduktion“

Die Dekanin begrüßt Dr. Britta Behm zum letzten Teil seines Habilitationsverfahrens. Sie begrüßt auch die Mitglieder der Habilitationskommission und bittet ihren Vorsitzenden, Prof. Dr. Marcelo Caruso, Frau Behm vorzustellen.

Der öffentliche Vortrag und das wissenschaftliche Fachgespräch finden gemäß § 12 Habilitationsordnung der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät statt.

III Fakultätsrat / öffentlich

TOP 08 Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. TOP 17 wird vorgezogen.

TOP 09 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 111. Sitzung

Der öffentliche Teil des Protokolls der 111. Sitzung wird einstimmig bestätigt.

TOP 10 Berichte

Bericht Dekanin

Hinweis auf drei Leitfäden

a) Wissenschafts- und Meinungsfreiheit im öffentlichen Raum. Ein professionsethischer Leitfaden der Humboldt-Universität zu Berlin, <https://intranet.hu-berlin.de/pages/humboldt/apps/blog/verwaltung-service/view/df3ea5f9-b26d-4e8b-8e8d-a7e9ca5fc38d>

b) Leitfaden für Veranstaltungen mit erhöhtem Gefährdungspotential, <https://intranet.hu-berlin.de/search?term=gefahrdungspotential>

c) Richtlinie des Präsidenten sowie Dienstvereinbarung zwischen dem Präsidenten und dem Gesamtpersonalrat für ein respektvolles Miteinander an der Humboldt-Universität zu Berlin, https://gremien.hu-berlin.de/de/amb/2014/117/117_2014_RL%20und%20DV%20respektvolles%20Miteinander_DRUCK.pdf

Die Universitätsleitung hat am 4.4.2024 **Prof. Dr. Liliana Ruth Feierstein als Antisemitismus-Beauftragte** eingesetzt. Prof. Dr. Liliana Ruth Feierstein ist Universitätsprofessorin für die transkulturelle Geschichte des Judentums an der HU und Sprecherin des Selma Stern Zentrums für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg. Sie ist bei Bedarf über ihre HU-E-Mail erreichbar.

(Online-)Workshopreihe zum Nachteilsausgleich: Diese richten sich an alle Mitarbeitende und Dozierende und beschäftigen sich mit Lösungen zu Fragen der Inklusion und Chancen-Gleichheit s. <https://intranet.hu-berlin.de/pages/personalentwicklung/apps/blog/aktuelles/view/534dca97-c90e-4e5f-b690-d48ad579d036>

STEP 2024 - aktueller Stand

a) Einsparungen im Akad. Bereich (Schritt 1): Das Präsidium hat mittlerweile Gespräche mit allen Fakultäten/Zentralinstituten geführt. Es haben sich weitere Nachfolgetermine ergeben, die bis Ende Mai stattfinden werden. Erst nach diesen Gesprächen werden die Gesamtergebnisse dem AS vorgelegt. Der Zeitplan für Verabschiedung im AS bleibt aber bestehen (ab Spätsommer beginnt der Gremienweg).

b) Einsparungen in der zentralen Fakultätsverwaltung/Zentraleinheiten (Schritt 2): Dieser Prozess beginnt jetzt parallel - hier wird aktuell mit den Abteilungsleitungen geprüft, welche Kriterien hier angesetzt werden können.

Bei **Ariba** kam es in Folge eines Updates am 14.3. zu Störungen. Bestellungen konnten nicht mehr korrekt weitergeleitet werden. Dies musste durch SAP bearbeitet werden und ist behoben. Es können noch Alt-Fälle (vor 14.3.) betroffen sein, Betroffene mit mögen sich bitte an die SAP-Beratung wenden.

Arsen in alten Buchbänden des 19. Jh.: VPF hat im AS mitgeteilt, dass eine Prüfung ergeben hat, dass keine Gefährdung in Berliner Bibliotheken gegeben ist. Lesende werden aber zukünftig auf hygienische Bestimmungen hingewiesen.

Ausschreibung für neue Interdisziplinäre Zentren: Aktuell läuft eine Ausschreibungsrunde. Als Sparmaßnahme wird aber in 2025 (mit Projektstart ab 2026) auf die Ausschreibung verzichtet. Anträge sind dann erst wieder in 2026 (mit Projektstart 2027) möglich. Laufende IZs sind von der Sparmaßnahme nicht betroffen.

Bericht Studiendekanat

Silvia Kutscher

Tag der Lehre und HU-Preis

Der Tag der Lehre des Vizepräsidenten für Lehre und Studium findet am 27. Juni 2024 statt und wird in diesem Jahr zum Thema "Internationales Lehren und Lernen" stattfinden. Der Nachmittag ist ein dies academicus (ab 13 Uhr). Neben einem zentralen Rahmenprogramm ist ein Zeitfenster für dezentrale Veranstaltungen vorgesehen.

Der Tag der Lehre wird sich der Frage widmen, wie Multiperspektivität und Internationalisierung gelebt und in allen Bereichen von Lehre und Studium stärker berücksichtigt werden kann. Institutsinterne Veranstaltungen können bis zum 15. Mai 2024 beim Vorbereitungsteam des Tags der Lehre (leitbild.lehre@hu-berlin.de) angemeldet werden.

Eine Präsentation mit den wichtigsten organisatorischen Eckpunkten und Inspirationen für mögliche Formate zum Tag der Lehre wurde am 19. April 2024 den Instituten übermittelt. Das Studiendekanat möchte die Institute ermuntern, eigene Formate zu planen. Am Tag der Lehre wird in einem zentralen Festakt der Preis für gute Lehre verliehen. Der Preis für gute Lehre der HU honoriert jedes Jahr erfolgreiche und innovative Lehrende und Lehrkonzepte und ist mit 10.000 Euro dotiert.

Das Preisgeld soll für Lehrzwecke eingesetzt werden. Mehrere Lehrveranstaltungen der KSBF sind erneut in die engere Wahl für die Preisverleihung aufgenommen worden.

Stefanie Nick

Studienangebot für das Akademische Jahr 2024/25

Die Institute haben am 21. März 2024 vom Bereich Studium und Lehre den Satzungsentwurf über das Studienangebot für das Akademische Jahr 2024/25 erhalten.

Mit der Satzung wird festgelegt, welche Studiengänge und -fächer im Akademischen Jahr 2024/25 angeboten werden und ob diese zulassungsbeschränkt oder -frei sind. Der Akademische Senat hat darüber in seiner Sitzung am 23. April 2024 beraten und den Entwurf bestätigt.

An der KSBF haben einige zuletzt gut ausgelastete Studienangebote ihre Zulassungsbeschränkung zurückerhalten. Das sind erfreuliche Nachrichten. Die Festsetzung der Zulassungszahl erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Ein paar Studienangebote haben ihre Zulassungsbeschränkung verloren.

20. Änderung der ZSP-HU

Der Akademische Senat hat in seiner Sitzung am 23. April 2024 die Zwanzigste Änderung der ZSP-HU beschlossen. Der Bereich Studium und Lehre wird die darin enthaltenen Neuregelungen zusammenfassen und die Prüfungsausschüsse; Studienfachberatungen und KLS-Mitglieder informieren.

Ein-Fach-Master

Die PSE hat im Jour Fixe der Studiendekan:innen am 3. April 2024, bei einer hochschulöffentlichen Veranstaltung am 10. April 2024 sowie im Akademischen Senat am 23. April 2024 Planungen zur Entwicklung von 1-Fach-Masterstudiengängen an der HU für die Sekundarstufe und die Berufsschule vorgestellt.

Ziel des neuen Modells ist es, neue Zielgruppen für die Lehrkräftebildung zu erschließen, um die hochschulvertraglichen Verpflichtungen in der Lehrkräftebildung besser erfüllen zu können.

An der KSBF ist ein solches Angebot nur für das Studienfach Wirtschaftspädagogik angedacht. An den anderen Fakultäten sollen für andere Studienfächer auch Angebote geschaffen werden. Insgesamt sind dadurch auch die Bildungswissenschaften betroffen. Die Struktur und Ausgestaltung der neuen Studiengänge wird in den kommenden Monat im Rahmen einer Arbeitsgruppe diskutiert. Der Bereich Studium und Lehre wird dort vertreten sein. Die Einrichtung der Studiengänge soll zum Wintersemester 2025/26 erfolgen.

Die angedachten 1-Fach-Masterstudiengänge richten sich an Bewerber:innen mit einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss aus einer einem Schulfach entsprechenden Fachwissenschaft. Es handelt sich um lehramtsbezogene Quereinstiegsmasterstudiengänge mit 120 LP, in deren Rahmen vor allem die fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Studieninhalte des gesamten Lehramtsstudiums absolviert werden.

AG Qualitätsmanagement und Akkreditierung

Im Jour Fixe der Studiendekan:innen am 3. April 2024 hat der Vizepräsident für Lehre und Studium die Einrichtung einer AG Qualitätsmanagement und Akkreditierung angekündigt. Sie soll gesamtuniversitär angelegt sein und den Auftrag haben, ein Konzept der Grundzüge des zukünftigen Qualitätsmanagements in Lehre und Studium zu erarbeiten und weiterzuentwickeln.

Die AG soll sich insbesondere mit Themen wie der Verbindlichkeit von Evaluationen, der verstärkten Beteiligung von Studierenden sowie der zukünftigen Rolle der Akkreditierung beschäftigen. Es wird auch um die Frage gehen, ob die HU künftig einen anderen Weg als den bislang praktizierten Weg der Programmakkreditierung einschlagen soll.

Die Koordination der AG übernimmt die Stabsstelle Qualitätsmanagement. Bis Ende März konnten Rückmeldungen zur Teilnahme in der AG erfolgen. Die KSBF wird sich an der AG beteiligen und entsendet Katharina Haß als Referentin mit dem Schwerpunkt Akkreditierungsverfahren und Qualitätssicherung.

Bericht Prodekanin für Forschung

1) Neue professionsethische Leitlinie „Wissenschafts- und Meinungsfreiheit im öffentlichen Raum“

Die HU-Leitung hat eine neue Richtlinie erstellt, die sehr umfassend und präzise (einschließlich konkreter Handlungsempfehlungen) die Grundlagen, Schutzbereiche und Grenzen von Wissenschafts- und Meinungsfreiheit im Hochschulkontext zusammenfasst. Sie ist abrufbar unter: https://www.hu-berlin.de/de/pr/nachrichten/maerz-2024/nr-24319-1?wt_zmc=nl.int.zonaudev.112331552451_453453198788.nl_ref

2) Leitfaden für Veranstaltungen mit erhöhtem Gefährdungspotential

Infolge vermehrter „Problemlagen“ hat die UL einen Leitfaden erstellt, der bei der Vorbereitung von zumal öffentlichen, möglicherweise „risikobehafteten“ Veranstaltungen helfen soll. „Risikobehaft“ bedeutet laut Leitfaden:

- Risikobehaftete Themensetzung – polarisierende thematische Ausrichtung
- Besondere Kooperationspartner
- Grußwort einer politischen Amtsträgerin/eines politischen Amtsträgers
- Besondere Jahrestage – Bezüge zu aktuellen Geschehnissen
- Störvorfälle im Vorfeld der Veranstaltung, bekannte Störer*innen

Der Leitfaden ist abrufbar im HU-Intranet unter:

<https://intranet.hu-berlin.de/pages/humboldt/apps/blog/verwaltung-service/view/a4ebcb17-aae8-417a-baec-8d1d7a2e42c8>

3) Research Lounge zum Thema Künstliche Intelligenz am 18. Juni 2024

Die dritte Research Lounge findet am 18. Juni von 15 bis 18 Uhr zum Thema „Künstliche Intelligenz“ statt. Der Call for Contributions läuft bis zum 30. April, Wissenschaftler*innen können Vorschläge für kurze Beiträge einreichen. Ziel der akademischen Vernetzungsveranstaltung ist es, über die Vielfalt der Forschungsaktivitäten und -perspektiven zu Künstlicher Intelligenz sowohl an der Humboldt-Universität als auch im Berliner Forschungsraum zu informieren und Wissenschaftler*innen verschiedenster Disziplinen und Karriere-stufen in den gemeinsamen Austausch zu bringen.

4) Neues Einstein-Center Population Diversity (ECPD)

Anette Fasang und Philipp Lersch, Professor*innen am Institut für Sozialwissenschaften der KSBF, forschen im neu gegründeten „Einstein Center Population Diversity“ (ECPD). Das ECPD ist ein Konsortium von renommierten Berliner Institutionen, die sich unter anderem den Auswirkungen von Familienvielfalt auf soziale Ungleichheit und Gesundheit widmen. Die beiden HU-Forschenden werden zu den Themen „Familiäre Pflege in alternen Gesellschaften“ und zu „Familiendiversität und ökonomischer Ungleichheit“ arbeiten. Das ECPD plant auch, in sogenannten „Real World Labs“ mit Vertreter*innen der Zivilgesellschaft ins Gespräch zu kommen.

Bericht Prodekan für Internationales

Am 14.6. kommt die Direktorin des BMW Center for German and European Studies an der Georgetown University zu Besuch. Sie möchte sich mit interessierten Wissenschaftler:innen über einen Ausbau der Zusammenarbeit mit der Georgetown University austauschen. Außerdem wird in Kooperation mit der American Academy eine Ringvorlesung zur US-Präsidentenwahl geplant, an der sich interessierte Fakultätsmitglieder beteiligen können. Bei Interesse an eventuellen Kooperationen mit der Georgetown University

und/oder der Vortragsreihe können sich KSBF-Mitglieder bis zum 10. Mail an Frau Schumacher von HU International wenden. Die GDs der Institute wurden hierrüber informiert.

Der Dies academicus ist in diesem Jahr dem Thema Internationalisierung von Lehre gewidmet. Am Nachmittag des 27.6. soll eine Podiumsdiskussion zum Thema Internationales Lehren und Lernen stattfinden. Zuvor können Fakultäten Erfahrungen, Herausforderungen und Ideen rund um internationales Lehren und Lernen diskutieren und bestehendes Engagement sichtbar machen. Am 7. Mai 2024 findet von 12-13 Uhr eine Informationsveranstaltung per Zoom statt.

Binationale Promotionen im Rahmen eines Cotutelle-Verfahrens sollen neu reguliert werden. Eine entsprechende Leitlinie soll in die Runde der Prodekan:innen Forschung eingebracht werden.

Die Professional School of Education ist nach Einwerbung von Mitteln aus dem Circle U. Netzwerk gemeinsam mit sechs Partneruniversitäten an einem Teacher Education Network (TENet) beteiligt. An diesem können sich Lehrende und Studierende aus dem Bereich der Lehrkräftebildung beteiligen.

Die HU Berlin hat ihre Mitgliedschaft im Netzwerk UNICA (Network of Universities from the Capitals of Europe) beendet. Eine Evaluation hat ergeben, dass keine Weiterentwicklung festzustellen ist.

TOP 11 Abstimmung über den Bericht zum STEP 2024 (Vorlage 39/2024)

Die Dekanin berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat befürwortet den Bericht zum STEP 2024.“

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 12 Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung W2-Professur für Kulturwissenschaftliche Filmforschung mit Schwerpunkt Gender (Vorlage 40/2024)

Die Dekanin berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W2-Professur für Kulturwissenschaftliche Filmforschung mit Schwerpunkt Gender.“

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 13 Berufungsverfahren W3-Professur für Psychologie in der Sonder- und Rehabilitationspädagogik: Einsetzung der Berufungskommission (Vorlage 41/2024)

Die Dekanin berichtet.

Hochschullehrer:innen

– Prof. Dr. Henning Klöter (Vertreter des Dekanats und Mitglied eines anderen Instituts)

- Prof'in Dr. Christine Sälzer (Universität Stuttgart, Institut für Erziehungswissenschaft, HU-externes Mitglied)
- Prof'in Dr. Gudrun Wansing
- Prof. Dr. David Zimmermann

Akademische Mitarbeiter:innen

- Dr. Romy Räling

Studierende

- Marianna Kussler Löliger

Mitarbeiter:in Technik, Service, Verwaltung (ohne Stimmrecht)

- Rainer Schmitz

Dezentrale Frauenbeauftragte (ohne Stimmrecht)

- Dr. Ulrike Fickler-Stang

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat setzt die genannten Personen als Mitglieder der Berufungskommission W3-Professur für Psychologie in der Sonder- und Rehabilitationspädagogik ein.“

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 14 Berufungsverfahren W2-Professur für Gesellschaften und Kulturen Südasiens: Einsetzung der Berufungskommission (Vorlage 42/2024)

Die Dekanin berichtet.

Hochschullehrer:innen

- Prof. Susanne Gehrman
- Prof. Shintaro Miyazaki
- Prof. Carmen Brandt, Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- Prof. Claudia Becker (Vertreterin des Dekanats)

Akademische Mitarbeiter:innen

- PD Dr. Andrea Fleschenberg dos Ramos-Pineu

Studierende

- Dr. Georg-Christian v. Raumer
- Inge Grüneberg

Mitarbeiter:in Technik, Service, Verwaltung (ohne Stimmrecht) und dezentrale Frauenbeauftragte (ohne Stimmrecht)

- Josephine Karge

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat setzt die genannten Personen als Mitglieder der Berufungskommission W2-Professur für Gesellschaften und Kulturen Südasiens ein.“

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 15 Neufassung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) (Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang mit Lehramtsbezug) (Vorlage 43/2024)

Berichterstattung

Stefanie Nick, Bereich Studium und Lehre

Beschlüsse des Fakultätsrates:

„1. Der Fakultätsrat beschließt die Neufassung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) (Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang mit Lehramtsbezug).“

2. Das Studiendekanat wird mit ggf. notwendigen, redaktionellen Änderungen beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 16 Neufassung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) (für das Lehramt an beruflichen Schulen) (Vorlage 44/2024)

Berichterstattung

Stefanie Nick, Bereich Studium und Lehre

Beschluss des Fakultätsrates:

„1. Der Fakultätsrat beschließt die Neufassung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) (für das Lehramt an beruflichen Schulen).“

2. Das Studiendekanat wird mit ggf. notwendigen, redaktionellen Änderungen beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 17 Neufassung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Sozialwissenschaften (Vorlage 45/2024)

Berichterstattung

Stefanie Nick, Bereich Studium und Lehre
Prof. Dr. Dr. h.c. Anette Éva Fasang
Studierendenvertreter*innen

Beschluss des Fakultätsrates:

„1. Der Fakultätsrat beschließt die Neufassung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Sozialwissenschaften.

2. Mit der Umsetzung und ggf. notwendigen redaktionellen Änderungen wird das Studiendekanat beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 18 Verschiedenes

Prof. Dr. Jeannette Windheuser berichtet, dass die AG Arbeitsschutz eine Taskforce zum Thema mentale Gesundheit gegründet werden soll.